

Gemeinde Walluf



all regional informiert!

Jetzt E-Paper abonnieren!

Informationen unter www.rheingau-echo.de

Förderverein wählte neuen Vorstand

Mark-Alexander Maus ist neuer Vorsitzender des Fördervereins „Elternfonds“

Walluf. – Bei der Mitgliederversammlung des Fördervereins „Elternfonds“ der Walluftalschule wurde ein neuer Vorstand gewählt. Da im Vorstand nur sein kann, wessen Kind auch die Schule besucht, waren Neuwahlen erforderlich geworden. Während Daniela Tonhauser im Amt als stellvertretende Vorsitzende bestätigt wurde, kompletieren Mark-Alexander Maus als neuer Vorsitzender, Manuela Führer als weitere stellvertretende Vorsitzende sowie Anja Diesendorf als Kasserwartin den vierköpfigen Vorstand.

„Es steht für uns außer Frage, dass wir weiterhin eng mit der Schulleitung zusammenarbeiten und dieses tolle Projekt weiterführen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass durch die Unterstützung des Fördervereins ein wertvoller und qualitätssteigernder Mehrwert für alle Schülerinnen und Schüler entstanden ist. Diesen Zustand wollen wir mindestens halten, wenn nicht weiter optimieren. Dazu sind wir auf die tatkräftige Unterstützung durch unsere Mitglieder und Sponsoren angewiesen. Nur mit Ihnen können wir gemeinsam Projekte erreichen, wie bereits den Bau einer Kletterlandschaft, ein Bauwagen mit Spielgeräten für den Pausenhof, das Piratenschiff, die Neugestaltung des Schulgartens mit Stelzenhaus und die Anschaffung von Lehrmaterialien für den Musikunterricht. Für das kommende Jahr werden



Mark-Alexander Maus, Anja Diesendorf, Daniela Tonhauser und Manuela Führer (v.l.n.r.). (Foto: Fördervereins „Elternfonds“)

wir u. a. finanzielle Mittel für Klasse 2000, den Ernährungsführerschein sowie das Obstprojekt in vierstelliger Höhe bereitstellen“, so der Vorsitzende. Der Förderverein unterstützt auf vielerlei Weise die schulische Arbeit der Walluftalschule. Neben der ständigen Suche nach Sponsoren, um dringende Anschaffungen und Projekte im Sinne der Kinder zu ermöglichen, un-

terstützt er bei Veranstaltungen wie der Einschulungsfeier und den Bundesjugendspielen. Ebenso ist er auf dem Weihnachtsmarkt in Walluf mit einem Verkaufsstand vertreten. Wer Mitglied des Fördervereins werden möchte, findet den Antrag auf Mitgliedschaft auf der Internetseite der Walluftalschule unter Elternfonds „Anträge/Downloads“ oder im Sekretariat.

am Tee bei den Royals



...gliche Geschichten, der beste Promi-Klatsch oder der Krimi: Gesprächsstoff gibt es immer in der Briefmarkenreihe in Bethel. Viele Menschen mit Behinderungen mögen ihre Zeit dort.

...schneiden auch Sie Ihre gestempelten Briefmarken in Bethel aus und schaffen so sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

markenstelle Bethel
denhofweg 25 · 33617 Bielefeld
briefmarken-fuer-bethel.de

Faires Fässchen

Verein „Fair-Treff Walluf“ beteiligt sich an Aktionswoche

Walluf. (jh) – „Wir unterstützen die Aktion seit einigen Jahren,“ berichtet ein Ehepaar. Es sitzt bei angenehmen Temperaturen und trockener Witterung am Weinprobierstand, wo der Verein Fair-Treff Walluf e.V., Träger des Weltladens, mit seinem fast schon „traditionellen Fairen Fässchen“ an der fairen Woche teilnimmt.

Neben südafrikanischen Weinen aus fairem Handel können die zahlreich erschienen Gäste, darunter einige, die die Aktion erst vor Ort kennenlernten, kleine Snacks mit Zutaten aus dem Weltladen zu moderaten Preisen probieren. Sie wurden liebevoll vom Weltladen-Team zubereitet und angeboten, so Suse Hoffmann-Kluge vom Weltladen.



„Wir laden nicht nur zur Fair-Kostung ein. Die Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit den Aktiven des Weltladens ins Gespräch zu kommen und Informationen über unsere Arbeit zu erhalten“, sagt sie. Das wird gern von den Gästen in Anspruch genommen. Da wird nachgefragt, woher denn der Chayenne-Pfeffer kommt, oder wie man die feurige Currysoße, die zu Chips und Dips gereicht wird, zubereitet hat. Selbstverständlich ist das Credo nicht nur fair, sondern auch die Vermeidung von Plastikmüll. Darum werden die Snacks in umweltfreundlichen Gefäßen verkauft. Wer keinen Wein trinken möchte, hat Gelegenheit, die Bio-Limonade aus dem Weltladen zu probieren. Darüber freut sich Annette Wenzel, Vorsitzende des „Fair-Treffs Walluf“. „Wir möchten darauf aufmerksam machen, welchen Beitrag Frauen und Mädchen in den Ländern des Südens zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten können, vor welchen Herausforderungen sie oftmals stehen und welche Ansätze der Faire Handel verfolgt, um das Menschenrecht der Geschlechtergerechtigkeit zu fördern“, sagt sie über die Veranstaltung. Die bundesweite „Faire Woche“ fand vom 13. bis 27. September statt und stand unter dem Motto „Gleiche Chancen durch Fairen Handel“. Die Faire Woche ist mit mehr als 2.000 Veranstaltungen die größte Aktionswoche